

Workshops

Alea iacta est - Der Würfel ist gefallen

Zur Zeit der Römer hat sich die Kultur im Rheinland sehr verändert. Wie viele andere Gegenstände der römischen Kultur brachten die römischen Legionäre auch das Würfelspiel mit ins Rheinland. Beweis ist ein römischer Würfelturm, der zu den berühmten Highlights des Museums gehört. Im Workshop gestalten die Kinder ein römisches Mühlespiel und fertigen dazu Spielsteine. Ab 6 Jahre

Wichtig: Bitte bringen Sie eine Schachtel mit, damit Sie die noch feuchten Werke der Kinder anschließend mitnehmen können!

Kosten: 4,- Euro pro Kind

Der römische Orden

Im Jahre 9 nach Christus fand die berühmte Varusschlacht statt. Im Museum wird im Raum zur römischen Eroberung und zum römischen Militär besonders der Grabstein des Marcus Caelius betrachtet, ein Hauptmann, der in diesem Kampf ums Leben gekommen ist. Er trägt zahlreiche Orden und Auszeichnungen, die seinen hohen Rang bekunden. Ein solcher römischer Orden wird nach der Besichtigung von den Kindern im Werkraum gestaltet. Ab 6 Jahre

Kosten: 4,- Euro pro Kind

Stück für Stück - Mini Mosaik

Wohlhabende Römer schmückten Ihre Häuser gerne mit kunstvollen Mosaikfußböden. Beliebte Motive waren waren: geometrische Muster, Wachhunde, Jahreszeiten und die Römischen Götter. Bei uns kannst du dir ein kleines Mosaik Stück für Stück, Steinchen für Steinchen zusammensetzen. Ab 5 Jahre und Förderschule

Kosten: 4,- Euro pro Kind

Höhlenmalerei

Die Höhlenmalerei ist das Graffiti der Steinzeit. Zum Malen benutzten die Menschen damals Holzkohle und unterschiedliche Erdfarben. Zu feinen Pigmenten zermahlen und mit Wasser oder Fett angerührt wurden sie auf die Höhlenwand aufgetragen. Beliebte Motive waren Menschen, Jagdszenen, Mammuts und viele andere Tiere. Nach einem Besuch bei den Eiszeitjägern entstehen eigene steinzeitliche Bilder mit natürlichem Pigment.

Ab 5 Jahren; Dauer 2 Stunden;

Kosten: 4,00 Euro pro Kind/Schüler

Steinzeitamulett

Ein Amulett ist ein Gegenstand, dem magische Kräfte zugesprochen werden. Es kann Glück bringen und vor Schaden schützen. Schon die Eiszeitjäger stellten magische Jagdamulette aus Bernstein, Knochen, Zähnen, Muscheln und anderen Naturmaterialien her. Mit der Herstellung von Jagdamuletten versuchten die Jäger der Steinzeit den Jagderfolg positiv zu beeinflussen. Nach einem Rundgang durch die Eiszeitjäger, wird ein steinzeitliches Amulett hergestellt.

Ab 5-8 Jahren; Dauer 2 Stunden;

Kosten: 4,00 Euro pro Kind/Schüler

Alles Mammuts, Rentiere und Elche

Wie haben unsere Vorfahren in der Steinzeit ihre Welt gesehen? Berühmte Höhlenmalereien lassen uns erahnen, was für sie von Bedeutung war. Tiere, Menschen und Jagdszenen - nicht alles lässt sich deuten. Aus dem Rheinland sind neben dem Vogelköpfchen aus Rengeweih oder Tierdarstellungen aus Knochenmaterial aus der Altsteinzeit zahlreiche eingeritzte Darstellungen von Tieren und Menschen in Schiefer bekannt. Sie werden besichtigt und anschließend fertigen die Kinder eine eigene Schieferritzung mit Feuerstein-Werkzeug an. Ab 6 Jahre

Kosten: 4,- Euro pro Kind

Bernstein: der Stein, der brennt

Aus der Römerzeit besitzt das Museum zahlreiche besonders schöne Bernsteinartefakte, die als Grabbeigaben den Toten auf ihre letzte Reise mitgegeben wurden. Die Kinder können nach der Besichtigung aus einem Stückchen Rohbernstein von circa einem Gramm eine eigene Perle schleifen. Ab 8 Jahre

Kosten: 4,- Euro pro Kind

Die Sache ist geritzt

Wie haben unsere Vorfahren in der Steinzeit ihre Welt gesehen? Berühmte Höhlenmalereien lassen uns erahnen, was für sie von Bedeutung war. Aus dem Rheinland sind neben einem Vogelköpfchen und Tierdarstellungen aus der Altsteinzeit, zahlreiche eingeritzte Darstellungen von Tieren und Menschen in Schiefer bekannt. Nach einem Rundgang durch die Eiszeitjäger wird mit Feuerstein-Werkzeug ein eigenes Bild auf Schiefer geritzt.

Ab 6 Jahren, Dauer 2 Stunden

Kosten: 4,00 Euro /Schüler